



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

112. Die Markgräfin Elisabeth berichtet ihrem Gemahl über den Anschlag
auf Jngolstadt, die Friedensstiftungsversuche der geistlichen Kurfürsten
und die Verläumdungen, die Herzog Ludwig bei dem Könige ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56597)

fachen zu tägen oder teidingen bringen möchten, nach vnfern eren vnd deinen schanden, vnd wir schreiben dir auch das darumb, das wir an vnfern eren von dir, auch dem färingen morder vnd den andern hinfür in den vorgeschriben fachen on zusprüch sein wellen. Vrchund des briefs, Der geben ist Vnder vnferm aufgetruckten Sigel vnd mit vnser handd geczaichent zu Ingelstat, an Mitwochen vor dem Suntag, als man in der heiligen kirchen zu mittervasten singen wirdet Letare, Anno etc. XXI°.

Ludwig, von gotes genaden
 pfalzgraf bey Rein, herzog In Bayern
 vnd Graf zu Mortanj etc.

Aus dem Münchener Reichs-Archiv, Cop.-Buch 33 f. 428.

112. Die Markgräfin Elisabeth berichtet ihrem Gemahl über den Anschlag auf Ingolstadt, die Friedensstiftungsversuche der geistlichen Kurfürsten und die Verläumdungen, die Herzog Ludwig bei dem Könige über den Markgrafen vorgebracht haben soll, am 24. Juni 1421.

Innige lieb mit ganzen steten trauen allzeit zuvor, hochgeborner Furste, herzensliebster herr vnd gemahel. Wir tun ewr lieb zu wissen, das wir an dem Sonntag sant Veitstag zu Regenspurg bei vnferm bruder Herzog Heinrichen gewesen sein, do auch vnser vetter, Herzog Ernst vnd Herzog Johanns, vnd Graue Fridrich von Oettingen der elter waren, vnd sind allda eines gemeinen anlags überkomen, das man auf Maria Magdalena tag schirft vor Ingolstat mit macht, vnd ir yeder mit sein selbs leibe sein solle, also das ir, auch vnser vetter der pfalzgraf, so mit im velde sein. Wer aber das ir oder der pfalzgrau selbs im velde nicht sein wurde, so ging der anlag ganz abe, wann sie alle nicht wan wundern mag vnd gar grofz verdriessen haben, das ir euch nicht her zu dem lande füget, zu den sachen zu tun, so euch doch die sache am meisten antrefte: vnd sie haben auch vnfernwegen den pfalzgrauen heftiglichen gemant, als wir euch solcher manung ein abschrift hie eingeschlossen senden, desgleichen sie ewr lieb auch heftiglich manen, desselben manbrief zu Regenspurg vergessen ward. Darzu haben vnser Herr, die Erzbischofe von Mentz, von Trier vnd Coeln zu vns mit irem Glaubensbriefe geschickt Herrn Raban, Bischof zu Spira vnd Conrad Bayer, Ritter, von Fride oder richtigung wegen solche ires glaubbriefs, vnd auch vnser antwort, so wir die mit vnferm bruder vnd vetter in Regenspurg gegeben, vnd dir auch hierjnn verflossen senden, vnd darauf ist vns überkomen, auf den nechsten sant peters vnd michels tag gein Nürnberg zu einem tage zu komen, dahin Herzog Ludwig mit sein selbs leib komen sollt: ob das geschee, wissen wir nit. Denn es deucht vns gar eine grosse notturft sei, das sich ewr lieb verstanden, on alles sewmens herausgefügt vnd geschickt hätte, dann wo das nit

geschieht, ist zu besorgen, das sich vil sache wilde machen werden, vnd funderlich laßt euch jndenck sein, von des Salpeters wegen, das Ir vns den schicket, wann es vns des pulvers wegen gar kümmerlich steet, vnd sten wirdet, wo Ir nicht salpeter bestellt. Vnser bruder vnd vnser vetter von Munchen haben an dem nechsten Dinstag ein gut Sloff Swaben genant gewonnen, vnd wol achtzig Reifiger vnd werhafter gesellen darauf gefangen. Auch haben vnser vetter Johans vnd vnfre Hauptleute am nechstvergangen Donnerstag mit macht die Freyenstat berannt, die auf heute sant Johannis-tag Sunnwenden mit hartem sturm gewonnen. Wisset auch von solcher schuld wegen, so wir dem von Vnnyssen vnd etlichen andern schuldig sind, das man itzvnd tegliche vnd swerliche darauf leistet vnd wissen der nicht aufzurichten, darumb zumale not wer, von solch schulde vnd ander sache wegen, das jr euch in kirtze heraus zu lande gefügt hättet, das zu vnterkommen, das wir also icht zu solchen schaden kommen, die in die lenge harte auszurichten weren. Nach dem allen wisse sich ewr lieb zu richten. Geben zu Cadolzburg des Dinstags Johannes Baptiste anno vicefimo primo.

Elifabeth, von gots gnaden
Marggreffine zu Brandenburg.

Dem hochgebornen Fürsten
Hern Fridrichen, Marggraven zu Brandenburg,
vnsern lieben Herrn vnd Gemahel.

Eigenhändige Beilage.

Wir tun ewr lieb auch zu wissen, das vns von einem Herzogs Ludwig Rathe, der furbas das einem vnser Rete gesagt hat, ankomen ist, vnd er wol auch sein ein anlage sein, wie ewr lieb den kurfürsten an dem Rein geschriben sulle haben, das der Römisch konig ein Huffe sei, vnd das sie gedenken sollen noch einen andern Römischen konig zu erwelen, daran Ir dann gut helfen vnd raten wollt. Sulche ewrs Briefs ein Abschrift Herzog Ludwig, Grafen zu Mortain worden sei, die er dann zu stund an vnsern Hern den konig gefant habe, nachdem wisse sich ewr lieb zu richten.

Aus einer neuern Copie — Minutoli Friedrich I. S. 188. Nr. 89.

113. Der Küchenmeister Conrat Ebe, bekundet von den Einnehmern des Landschosses 72 Schock 31 Gulden empfangen zu haben, am 22. Oktober 1423.

Ich Conrat Ebe, dez Irluchten Hochgebornn fursten vnd Hern Hern friderichs, Marggraffen zu Brandenburg, dez heiligen Romischen Reichs Ertzkammer